

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 18.12.2014

Vor der Gemeinderatssitzung wurde dem ausgeschiedenen Wehrführer Ralf Börger im Beisein seiner Feuerwehrkameraden und den Gemeinderatsmitgliedern ein Ehrenteller überreicht. Ralf Börger war und ist seit 40 Jahren Mitglied der Feuerwehr. 18 Jahre davon hatte er die Geschicke der Feuerwehr als Wehrführer geleitet. Seine Frau Christa erhielt für die Unterstützung ihres Mannes einen schönen Blumenstrauß. Abgerundet wurde die Ehrung durch ein leckeres Grünkohlessen.

Der Bürgermeister eröffnete pünktlich die Sitzung. Die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2014 war gut besucht. Auch die Presse war anwesend. Vor Einstieg in die Tagesordnung wurde Harald Matelski eine Ehrenurkunde ausgehändigt. Die Laudatio sprach Eckhard Sude. Harald ist in diesem Jahr 40 Jahre aktives Mitglied im Gemeinderat Lohe-Rickelshof.

In der Einwohnerfragestunde gratulierte Arno Dwilies dem ausgeschiedenen Wehrführer Ralf Börger, und bat beim Bürgermeister wieder um Nutzung des Gemeindeschuppens zur Ausrichtung des Tannenbaumschredderns am 10.01.2015. Zustimmung wurde erteilt.

Die Berichte des Bürgermeisters und des stellvertretenden Bürgermeisters waren wieder von einer Vielzahl von Terminen geprägt. Das Amt des Bürgermeisters ist und bleibt eine Vollzeitstätigkeit.

Spenden an die Gemeinde in Höhe von 300.- € wurden dem Dörpfsfest-Arbeitskreis zugewiesen.

Der Beschluss über die Haushaltssatzung, den Ergebnisplan und den Finanzplan für das Haushaltsjahr 2015 sowie den Stellenplan wurde vom Finanzausschussvorsitzenden Holger Bremer verständlich vorgetragen. Der zunächst abgelehnte Antrag auf Fehlbetragszuweisung für die Gemeinde für das Jahr 2013 wurde durch Anhebung der Steuersätze an die Nivellierungssätze doch noch genehmigt. Für das Haushaltsjahr 2015 ist ein Fehlbetrag von 125.000.- € auszuweisen. Es wurden auszugsweise Beträge in Höhe von 11.000 € für die Feuerwehr, 100.000.- € Euro für die Modernisierung der Schule, 3000.- € für den Kindergarten, 50.000 € für das Dörpshus usw. eingestellt. Ein ausführlicher Bericht wird auch noch in der örtlichen Presse erscheinen.

Ein neuer Aufstellungsbeschluss für das zukünftige Gewerbegebiet (jetzt B-Plan Nr. 16) wurde einstimmig beschlossen. Die Immissionswerte müssen den Gegebenheiten angepasst werden, so dass der dort ansässige Anlieger auch im Grenzbereich wohnen bleiben kann.

Die Hundesteuer wurde gegen die Stimmen von UWLR und CDU erhöht. Für den ersten Hund muss ein Hundeliebhaber nunmehr 75.- € zahlen. Der Zweihund kostet 100.- € und jeder weitere Hund 125.- €.

Der Kirchengemeinde und dem TSV Lohe-Rickelshof wurden Zuschüsse gewährt.

Die offene Aussprache über den Raumbedarf der Grundschule führte zu dem Ergebnis, dass der anerkannte Raumbedarf schnell befriedigt werden muss. Als befristete Übergangslösung kommt aufgrund der Finanzlage eine Containerlösung in die nähere Auswahl. Ein Beschlussvorschlag darüber wird zu Beginn des nächsten Jahres von den zuständigen Ausschüssen erarbeitet.

Im nichtöffentlichen Teil wurde einem Antrag der Feuerwehr zugestimmt.

Die Sitzung endete gegen 21.45 Uhr. Im Namen des Gemeinderats wünschte Harald Matelski allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015.

Sönke Behrmann

Bericht Gemeinderatssitzung vom 11.09.2014

Pünktlich eröffnete der Bürgermeister die schwach besuchte Sitzung.

3 Gemeindevertreter, Holger Bremer, Dieter Tange und Uwe Aschinger, fehlten entschuldigt.

Der Antrag des Bürgermeisters auf Erweiterung der Tagesordnung um einen Beschluss zur Erweiterung der Gedenktafel am Ehrenmal wurde einstimmig abgelehnt.

Harald Matelski hatte wieder eine Vielzahl von Bürgermeisterterminen wahrgenommen. U.a. nahm er an der Beerdigung von Werner Gutzeit teil. Er war auch Gast bei mehreren Geburtstagen und Hochzeitstagen.

Das Dörpshus wurde saniert.

Herr Eggert Mehlert wurde pensioniert.

Der Spielplatz an der Schule wurde angelegt. Das 50jährige Jubiläum der Schule wird vorbereitet.

Das Personal des Kindergartens hat 268 ½ Überstunden produziert. Weitere Krankenausfälle stehen ins Haus. 12 Kinder unter 3 Jahren können nicht untergebracht werden. Der Ausschuss soll das Problem angehen.

Die Kosten der Fahrbücherei mussten auf 6910.- € angehoben werden. Pro Einwohner bezahlen wir einen Betrag von 3,34 €.

Die Verfüllung des Feuerwehrtisches wurde abgelehnt.

Die weiteren Tagesordnungspunkte waren bis auf den erweiterten TOP für die Allgemeinheit nicht von großer Wichtigkeit. Der Gedenkstein am Ehrenmal wird mit einem zusätzlichen Gedenkstein für die Gefallenen und Opfer des 2. Weltkrieges erweitert.

Bericht: Sönke Behrmann

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 25.06.2014

Diese Gemeinderatssitzung war wegen des Deutschlandspiels bei der WM 2014 von Donnerstag auf Mittwoch verlegt worden. Alle Gemeinderatsmitglieder waren anwesend. Bürgermeister Harald Matelski eröffnete pünktlich die Sitzung. Besucher waren nur wenige anwesend. Fragen von Einwohnern gab es auch nicht.

Nach den üblichen Formalitäten berichtete Herr Dirk Burmeister und ein Mitarbeiter aus der Arbeit der Agentur „Region Heide“. Harald Matelski ist der Vorsitzende des Vorstandes dieser regionalbezogenen Entwicklungsagentur.

Der Bericht des Bürgermeisters bezog sich auf die zurückliegenden Termine.

Weiterhin standen auf der Tagesordnung der Jahresabschluss 2013 und die Behandlung des Jahresfehlbetrages. Der Finanzausschussvorsitzende Holger Bremer erläuterte diese Thematik verständlich und für alle nachvollziehbar. Die Umstellung des Kassensystems auf „Doppik“ verlangt nunmehr auch die Abschreibung der Investitionen. Durch hohe Investitionen, z.B. in den neuen Kindergarten, beträgt die Rücklage der Gemeinde noch 50.354,83 €. Das bedeutet, dass neue Investitionen nur noch über Kredite finanziert werden können.

Der Tagesordnungspunkt „Aufstellung von Lärmaktionsplänen der Gemeinden“ wurde mangels ausreichender Informationen auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.

Das weitere Vorgehen bei der Vergabe des Stromwegenutzungsvertrages wurde in einem nicht öffentlichen Teil diskutiert.

Die Seniorenfahrt der Kirchengemeinde wird mit 30.- € pro Teilnehmer bezuschusst.

Bericht: Sönke Behrmann

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 10.04.2014

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete Harald Matelski die öffentliche Sitzung im Dörpshus. 12 Gemeinderatsmitglieder waren anwesend. Holger Bremer fehlte entschuldigt. Etwa 20 Besucher hörten den Verhandlungen zu.

Zunächst wurde zu einer Schweigeminute für den verstorbenen Karl-Heinz Timm aufgerufen. Karl-Heinz hatte sich in vielen Gremien des Gemeinderates unserer Gemeinde engagiert.

In der Einwohnerfragestunde wurde die Frage gestellt, was künftig mit dem Hindenburgweg geschehen soll. Wird er gesperrt? Wird er zur Einbahnstraße? Harald Matelski stellte klar, dass es noch keine entsprechenden Beschlüsse gäbe. Umlaufende Erzählungen seien alles Gerüchte.

Das neue Gastwirthehepaar des Dörpshuses wurde der Gemeindevertretung vorgestellt. Ein kleines Präsent wurde mit den besten Wünschen für die Zukunft unserer Gemeindegaststätte überreicht.

Den Bürgermeisterbericht teilten sich Harald Matelski und Sönke Behrmann. In der Zeit vom 28.02.2014 bis zum 16.03.2014 hatte Sönke Behrmann die Geschäfte des Bürgermeisters übernommen.

Beide hatten umfangreiche und zahlreiche Termine wahrgenommen, aus deren Inhalten berichtet wurde.

Aktuell hat unsere Gemeinde 2080 Einwohner.

Die Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Lohe-Rickelshof wurde vom GR bestätigt. Anschließend wurde Oliver Schimmel in sein Amt eingeführt und als Ehrenbeamter vereidigt.

Die Straßenbeleuchtung unserer Gemeinde wird auf LED umgestellt.

Es gab einen richtungsweisenden Beschluss zur Sanierung des Gemeindeschuppens. Diese langwierigen Verhandlungen verliefen zäh und nicht einvernehmlich. Der alte Gemeindeschuppen soll unverändert stehen bleiben. Hinter ihm wird eine Neubauhalle errichtet, die den Anforderungen eines ordentlichen Arbeitsplatzes für unsere Gemeindearbeiter genügt.

Für die Straßensanierung der Kirchenallee wurde das günstigste Angebot präferiert. Die entstandenen Straßenschäden werden ausgebessert.

Personal- und Grundstücksangelegenheiten wurden nicht öffentlich verhandelt.

Am 09.04.2014 beging Harald Matelski sein 40jähriges Jubiläum als Gemeinderatsmitglied.

Mit den Glückwünschen der Gemeindevertretung wurde er überrascht.

Bericht: Sönke Behrmann

Gemeinderatssitzung vom 13.02.2014

Die sehr gut besuchte Gemeinderatssitzung wurde pünktlich eröffnet; insbesondere viele Feuerwehrkameraden/Innen waren erschienen. Der bisherige Gemeinde-wehrführer Ralf Börger sollte verabschiedet und der neu gewählte Torben Köhler ernannt werden.

Nach Abarbeitung der üblichen TOPs gab Harald seine Vielzahl von Bürgermeisterterminen bekannt.

Inhaltlich erläuterte er insbesondere das lang erwartete Treffen mit dem Kreisförster im Schulwald. In enger Zusammenarbeit mit ihm sollen die umgestürzten Bäume verarbeitet und verkauft werden. Die Einnahmen sollen in den Wiederaufbau des Schulwaldes fließen.

Aktuell hat die Gemeinde 2074 Einwohner.

In der Einwohnerfragestunde bedankte sich Arno Dwilies bei den Gemeindearbeitern, die in der Knickpflege tolle Arbeit geleistet hatten.

Danach erläuterten Mitarbeiter des Ingenieurbüros Bornholt den Bauentwurf für die Erschließung des geplanten Gewerbegebiets (bautechnische Details zu Aufbau und Lage von Straßen und Gewässern). Die im Anschluss verhandelten zielführenden Beschlüsse ergingen einstimmig. Das umfangreiche Projekt mit Gesamtkosten von ca. 1,9 Millionen € wurde vom Land Schleswig-Holstein mit rund 880.000.- € gefördert. Baubeginn wird Mai 2014 sein, Ziel der Fertigstellung ist Juli 2015.

Mit würdevollen Worten verabschiedete der Bürgermeister den Wehrführer Ralf Börger. Ralf hat sich 40 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Lohe-Rickelshof als Feuerwehrmann engagiert und wird es auch weiterhin machen- jetzt in „Reih und Glied“ in der Mannschaft. Für seine Verdienste gebührt ihm unser aller Anerkennung und Hochachtung. Wir sagen „Danke Ralf!“

Mit langanhaltendem Applaus und stehenden Ovationen wurde Ralf als Wehrführer verabschiedet.

Nachdem der Bürgermeister dem neu gewählten Wehrführer Torben Köhler die große Verantwortung, die er nun für seine Kameraden/-innen und die Gemeinde übernimmt, noch einmal verdeutlicht hatte, sprach Torben den Eid als Ehrenbeamter und neuer Wehrführer. Wir wünschen Torben eine glückliche Hand bei personellen Entscheidungen, bei der Gestaltung und Förderung der Kameradschaft und bei der zeitgemäßen Weiterentwicklung unserer engagierten und qualifizierten Wehr. Und im Ernstfall stets einen „guten Riecher“ für richtige Befehle und Strategien.

Für die am 25. Mai 2014 Europawahl wurden 8 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zur Entgegennahme der Wahlzettel und anschließenden Auswertung im Wahllokal „Dörpshus“ benannt.

Das Entgelt für den Spätdienst (12.00 Uhr – 13.00 Uhr) in der Kindertagesstätte wurde auf 30.- € mtl. festgesetzt. Eine entsprechende Zehnerkarte kostet 25.- €